Wappenswil

		Kanton 1799:		Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Schulort:	-l O-t	WappenswilDistrikt 1799:	0	Wald	Kanton 2015:	Zürich
Konfession	des Orts:	reformiert Agentschaft 179		Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
Standort:		Kirchgemeinde 1		Bäretswil /1483, Nr. 1421,	fol 258-259v	
Stariatir.					ler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Engu	ête Edition der
Zitierempfe	ehlung:	helvetischen Sch		.799, Bern 2015,	Nr. 484: Wappenswil,	ete. Lattion del
In dieser Q Schulen en	uelle werder wähnt:				gsschule, reformiert)	
20.02.179	9					
I.1		s Ortes, wo die Schule ist.	Wappenschwy	rhältnisse. /		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Es ist ein Dörfli Eine Schulgemeind					
I.1.b	welcher Gemeinde gehört er?					
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört Zu der Kirchen Bärendtschwyl. Agentschafft daselbsten.			ı.		
I.1.d		m Distrikt?	Zum Distrike	Zum Distrike Wald, Zum Kanton Zürich		
I.1.e		n Kanton gehörig? ng der zum Schulbezirk				
1.2		n Häuser. In Viertelstunden.	Zu disem Sch	ulbezirk gehören	die Örter die nicht eine viertelst	und Entfehrnt sind
	J = 3 g C	gege		Darin ligt das dörfli es Besteht aus 18. Hüsern folgen die neben Örtli Waltensperg		
			Hüsern			
			Stöcken 1. Hü			
1.3		er zum Schulbezirk gehörigen	Eichschür 1. H Wässere 1. Hi			
1.5	Dörfer, W	eiler, Höfe.	Stockrüti 3. H			
			Eiwinkel 3. Hü			
			Schmerschür			
			Hollenstein 2.	Hüsern		
I.3.a	Zu jedem Schulorte	wird die Entfernung vom	Die genanten	Örter sind alle jnı	nert einer viertelstund Beysamn	nen
I.3.b		der Schulkinder, die daher				
		ng der benachbarten Schulen a	auf			
1.4		ide im Umkreise.		Schulen jnnert Ei	ner Stund sind dise. Bärentschw	yl, Bethschwyl,
I.4.a	Ihre Nam		Ghöch, Girent			
I.4.b	Die Entfe	rnung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?		[Seite 2] Die Kinder sind in Clasen getheilt. Nammenbüchli LehrMstr: Zeügnus. Psalmenbuch. Testament. Auch ist dise Schul in 2. Kirchen Clasen Eingetheilt. II. Unterricht.			
II.5	Was wird	in der Schule gelehrt?			eren. Lesen und Schreiben	
		lie Schulen nur im Winter				
II.6	gehalten	? Wie lange?	Die Schul wird	Genaiten von Ma	artini bis Ausgent Merzens	
II.7	Schulbüc	her, welche sind eingeführt?		wird Gelehrt. Nammenbüchli. Lehrmeister. Zeügnus. Psalmenbuch Testament. Psalter. Hr: wysen Bättbüchlein. Waserbüchli. oder Hauß Büchli von Felix Waser vor		
II.8	Vorschrif gehalten	ten, wie wird es mit diesen	Mann Schreib	Mann Schreibt den Schülern vor A.bc Bis sie den Buchstaben volkommen Können		
II.9		e dauert täglich die Schule?	Die Schul wäh	Schreiben so dan vorschrifften und so witers Die Schul währt Täglich 6. Stund III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehr	er.	iii. Fei Suiidi-	vernaltinsse.		
		oisher den Schulmeister bestel	It? Bichar was de	r CabulMaiatas	Examinato Bestelt nach vorgeg	angon Evameses
III.11.a		ne Weise?	pisner war de	i achulmeister V.	Examinato bestell nach vorgegi	angen Exammen
III.11.b	Wie heißt		Mein N. ist Hs	: Geörg Kägi. von	Wappenschwyl	
III.11.c	Wo ist er	ner!				
III.11.d III.11.e	Wie alt?	milie? Wie viele Kinder?		48. Jr: u. 6 Monat nilie und 6. Kinde		
III.11.6		ist er Schullehrer?	Er ist SchulMe		J. N. J. 1.	
III.11.g	Wo ist er	vorher gewesen? Was hatte e r einen Beruf?	r	•	n disem werk auch geholfen jez	Sommers zeit
		zt noch neben dem Lehramte		hul arbeit ich auf		. John Hors Zell
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen					
III.12		t die Schule?				
III.12.a III.12.b		r. (Knaben/Mädchen) ier. (Knaben/Mädchen)	Knaben 77. M Knaben 23. M	ädchen 27.		
1\/ 1 2	Cabulfa		IV. Okonomisch	ne Verhältnisse.		
IV.13 IV.13.a		ds (Schulstiftung) ichen vorhanden?	Es ist Kein Sch	nulfund verhande	n	
IV.13.a IV.13.b	Wie stark					
IV.13.c		eßen seine Einkünfte?				
	lst er etw	a mit dem Kirchen- oder				
IV.13.d		t vereinigt?				

IV.14 IV.15	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulhaus.	PEs ist Kein Schulgelt eingeführt
IV.15 IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	Schulhauß. es ist mein. es steht an meinen Hauß ich mus darfür sorgen Haußzins hab ich darvon Winter u. Sommer — an gelt. 15. lb.
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	5' 1
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen für die Winter Schul. 2. Müt. Kernen. Haber 2. Müt gält. 10 lb. fürs holz von einem Haußvater der Kinder in die Schul Schickt Bezahlt 10. ß. es Komt ungefehr jehrlich auf 20. lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Sommer Schul wird gehalten Fritag u. Samstag vor u. nachmittag für einen tag wird Bezahlt 10. ß. für die sing Schul an den Sontagen wird Bezahlt. 2. lb. Das jenige bis an das Holz gält ist mir Bezahlt worden vom Kirchen Pfläger und Sekel Meister Bis auf diesen winter
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d IV.16.B.e	Gemeindekassen? Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Damarkonaran
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Den 20. Tg. Februar: 1799 — SchulMstr Kagi

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 258-259v

Briefkopf

Transkriptionsdatum 24.08.2011 Datum des Schreibens20.02.1799

Faksimile 484BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_258-259v.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Kägi
Verfasser Vorname Hs: Geörg
Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Wappenswil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	——— Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Wald		
Eigenständige		Agentschaft 1799	Bäretswil	Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Bäretswil	——— Amt 2000	<u>Hinwil</u>
Ist Schulort?	Nein	1799		Gemeinde 2015	Bäretswil
Höhenlage		Einwohnerzahl		—— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	708323	 1799		2000	
Geo. Länge	242216				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wappenswil (ID: 667)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

die der Klasserieintendig

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Pensenklasse

Ja

Schulperiode

	Sommer	Winter			
Beginn		11.11.1798			
Ende		30.03.1799			
Stunden pro Schultag	6	6			
Anzahl Wochen					
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter	Ja				
Wird die Schule im Somme	 Ja				

2. Schule: Wappenswil (ID: 669)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende		_		
Stunden pro Schultag				
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	Nein			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6763)

Name: Kägi Vorname: Hans Georg

Weitere InformationenHerkunft:WappenswilAlter:48Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 24 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	23	77
Mädchen	27	83
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben